

# Verordnung des EVD über die biologische Landwirtschaft

Änderung vom 13. März 2001

---

*Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement  
verordnet:*

I

Die Verordnung des EVD vom 22. September 1997<sup>1</sup> über die biologische Landwirtschaft wird wie folgt geändert:

*Ersatz eines Ausdruckes*

*In Artikel 2 Sachüberschrift und im Anhang 2 Überschrift wird der Ausdruck «Dünger und diesen gleichgestellte Erzeugnisse» durch «Dünger» ersetzt.*

Die Anhänge 2 und 4 werden gemäss Beilage geändert.

II

Diese Änderung tritt am 1. April 2001 in Kraft.

13. März 2001

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Pascal Couchepin

<sup>1</sup> SR 910.181

## Anhang 2

## Ziff. 2.1

**2.1 Erzeugnisse mineralischen Ursprungs**

*Thomasphosphat(Thomasmehl, Thomaskalk)\* wird ersetzt durch:*  
Schlacken der Eisen- und Stahlbereitung\*

## Ziff. 2.2

**2.2 Erzeugnisse organischen oder organisch-mineralischen Ursprungs**

*Haushaltkompost wird ersetzt durch:*

Kompostierte oder fermentierte Haushaltabfälle*	Getrennt gesammelte Haushaltabfälle, kompostiert oder aus anaerober Fermentation bei der Biogasproduktion entstanden. Nur pflanzliche und tierische Abfälle. Aus geschlossenen und überwachten Sammelsystemen. Höchstgehalt der Trockenmasse in mg/kg: Cadmium: 0,7; Kupfer: 70; Nickel: 25; Blei: 45; Zink: 200; Quecksilber: 0,4; Chrom (insgesamt): 70; Chrom (VI): 0**.
---	---

*Pflanzenkompost wird ersetzt durch:*

Kompostierte oder fermentierte Mischungen aus pflanzlichem Material*	Mischungen aus pflanzlichem Material, kompostiert oder aus anaerober Fermentation bei der Biogasproduktion entstanden.
--	--

\* Bei nachgewiesenem Bedarf

\*\* Nachweisgrenze

*Anhang 4*  
(Art. 4)**Länderliste****Argentinien**

1. *Produkte:*
  - a. Pflanzliche Erzeugnisse sowie Tiere und nicht verarbeitete tierische Erzeugnisse im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a der Bio-Verordnung vom 22. September 1997, ausser Tieren und tierischen Erzeugnissen, die Hinweise auf die Umstellung auf die biologische Landwirtschaft tragen oder tragen sollen;
  - b. Verarbeitete, für den menschlichen Verzehr bestimmte, pflanzliche und tierische Agrarerzeugnisse, im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b der Bio-Verordnung vom 22. September 1997, ausser tierischen Erzeugnissen, die Hinweise auf die Umstellung auf die biologische Landwirtschaft tragen oder tragen sollen, respektive deren Verarbeitungsprodukte.
2. *Herkunft:* Die Erzeugnisse, unter Ziffer 1 Buchstabe a und die aus biologischer Landwirtschaft stammenden Bestandteile der Erzeugnisse unter Ziffer 1 Buchstabe b müssen in Argentinien erzeugt worden sein.
3. *Zertifizierungsstellen:*
  - «Instituto Argentino para la Certificación y Promoción de Productos Agropecuarios Orgánicos SRL» (Argencert);
  - «Organización Internacional Agropecuaria» (OIA);
  - Letis SA.
4. *Befristung der Aufnahme:* Bis zum 30. Juni 2003.

**Israel**

1. *Produkte:*
  - a. Pflanzliche Erzeugnisse im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a der Bio-Verordnung vom 22. September 1997;
  - b. Verarbeitete, für den menschlichen Verzehr bestimmte, pflanzliche Agrarerzeugnisse und Erzeugnisse, die im wesentlichen solche Bestandteile enthalten, im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b der Bio-Verordnung vom 22. September 1997.
2. *Herkunft:* Die Erzeugnisse nach Ziffer 1 Buchstabe a und die aus biologischer Landwirtschaft stammenden Bestandteile der Lebensmittel nach Ziffer 1 Buchstabe b, die im wesentlichen solche Erzeugnisse enthalten, müssen in Israel erzeugt worden sein.

3. *Zertifizierungsstelle*: «Ministry of Agriculture and Rural Development», Plant Protection and Inspection Services (PPI).
4. *Befristung der Aufnahme*: Bis zum 30. Juni 2003.

## Ungarn

1. *Produkte*:
  - a. Pflanzliche Erzeugnisse im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a der Bio-Verordnung vom 22. September 1997;
  - b. Verarbeitete, für den menschlichen Verzehr bestimmte, pflanzliche Agrarerzeugnisse und Erzeugnisse, die im wesentlichen solche Bestandteile enthalten, im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b der Bio-Verordnung vom 22. September 1997.
2. *Herkunft*: Die Erzeugnisse unter Ziffer 1 Buchstabe a und die aus biologischer Landwirtschaft stammenden Bestandteile der Lebensmittel nach Ziffer 1 Buchstabe b, die im wesentlichen solche Erzeugnisse enthalten, müssen in Ungarn erzeugt oder nach Ungarn eingeführt worden sein:
  - a. aus der Schweiz; oder
  - b. aus einem nach diesem Anhang anerkannten Drittland.
3. *Zertifizierungsstellen*:
  - Biokontroll Hungária Koezhaesnú Társaság, Biokontroll Hungaria KHT
  - Skal (Büro in Ungarn).
4. *Befristung der Aufnahme*: Bis zum 30. Juni 2003.